



Protokollauszug

aus der
64. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
vom 12.10.2022

öffentlich

**Top 9.1 Evaluierung der Pilotphase des Potsdam Bonus bei der ProPotsdam
gemäß Beschluss: 21/SVV/1119**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Oberbürgermeister Herrn Arnt von Bodelschwingh, der sich mit der Firma Regiokontext auf die Beratung und Forschung insbesondere zu Fragen der Wohnraumförderung und der Wirtschaftsförderung spezialisiert habe und diese Pilotphase bei der Pro Potsdam begleitet.

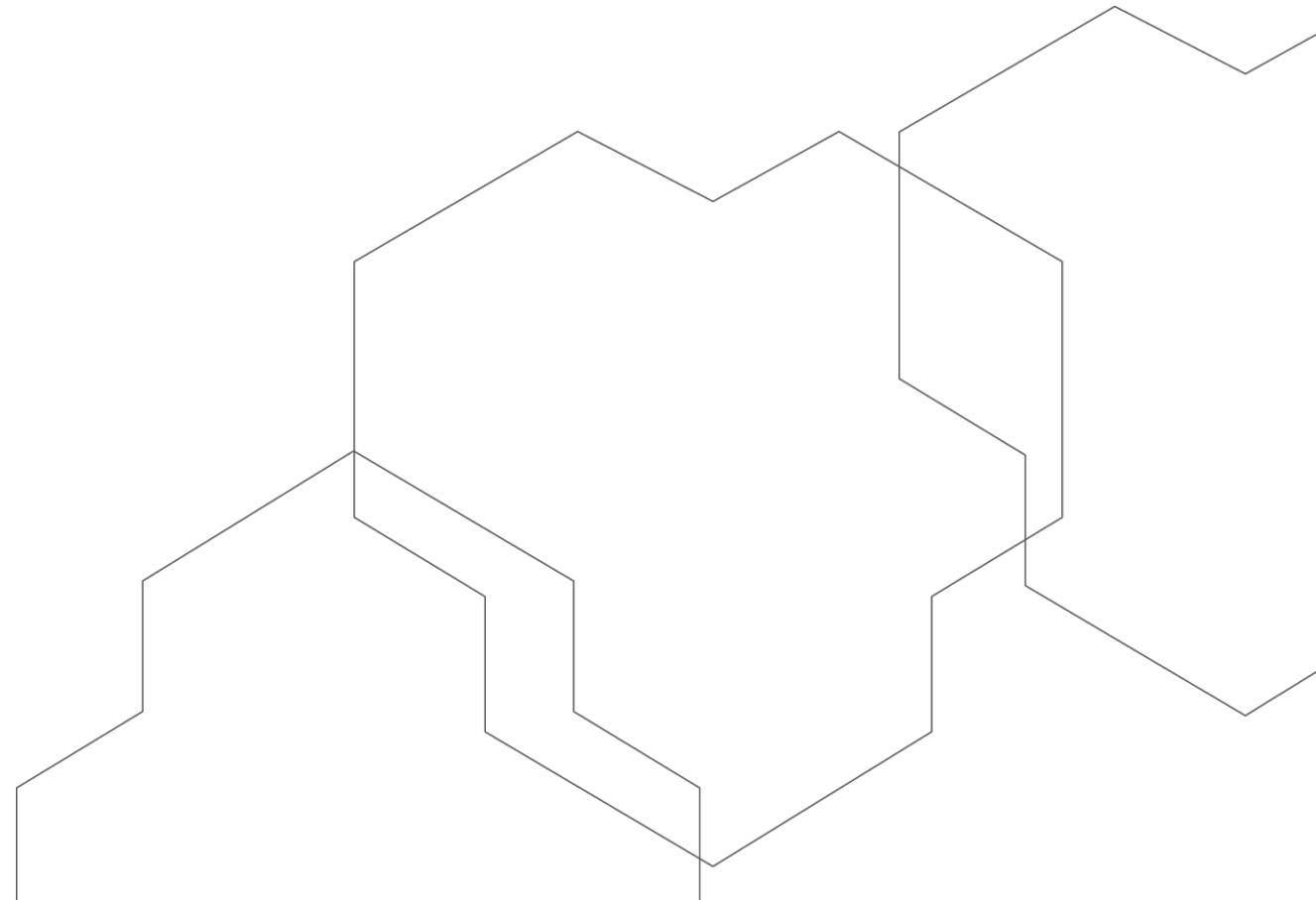
Herr von Bodelschwingh erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation (dem Tagesordnungspunkt im Ratsinformationssystem als Anlage beigelegt) das Ziel der Pilot-Evaluierung und deren Rahmenbedingungen, die Optionalisierung der Punktevergabe, das Vorgehen, den Vermietungsprozess, die Datengrundlage, und die Ergebnisse.

Im Ergebnis, so der Oberbürgermeister habe sich der Weg als richtig erwiesen, und funktioniere der Potsdam Bonus. Er bedankt sich bei den Akteuren und betont, dieses erfolgreiche Projekt für die PotsdamerInnen weiterhin umzusetzen.

Pilot-Evaluierung des ProPotsdamBonus

Arnt v. Bodelschwingh

20.09.2022



Ziel der Pilot-Evaluierung

Ziel der Evaluierung ist es zu prüfen, ob der veränderte Vermietungsprozess gemäß ProPotsdamBonus zu einer systematischen Besserstellung der genannten Zielgruppen führt:

- ortsansässige Haushalte
- Haushalte mit Potsdam-Bezug durch Arbeitsstelle, Ausbildung, Studium
- Menschen mit Behinderung/Pflegebedarf
- Familien mit Kindern
- Haushalte mit niedrigen Einkommen

Die genannten Zielgruppen sind untereinander nicht hierarchisiert.

Überschneidungen/Mehrfachmerkmale sind möglich > höhere Priorität

Zudem sollen Pendleraufkommen und Flächeninanspruchnahme verringert werden.

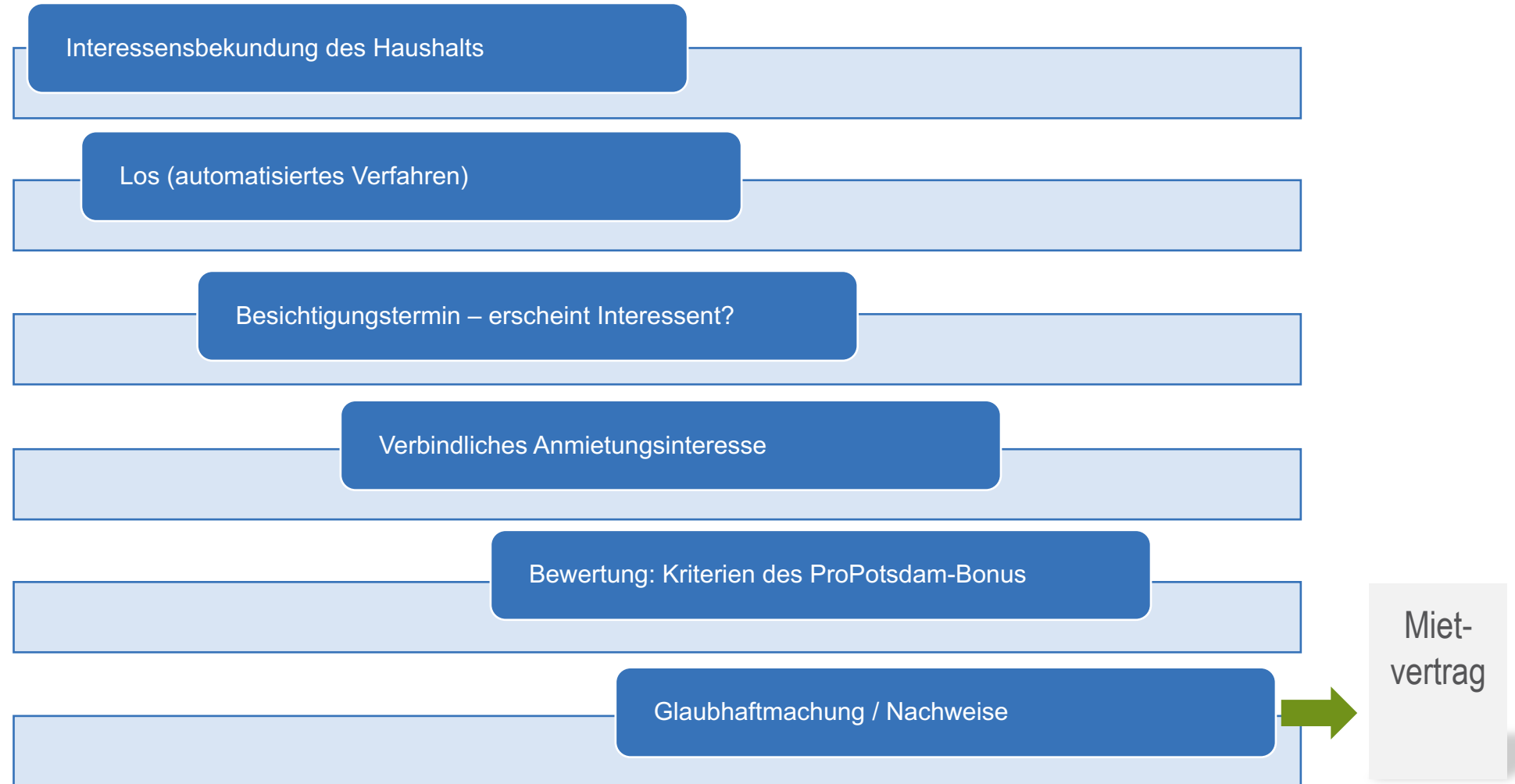
Operationalisierung durch Punktevergabe

- ortsansässige Haushalte
 - Haushalte mit Potsdam-Bezug durch Arbeitsstelle, Ausbildung, Studium
 - Menschen mit Behinderung/Pflegebedarf
 - Familien mit Kindern
 - Haushalte mit niedrigen Einkommen
- } 30 Punkte
- 4 bis max. 30 Punkte
- je Erw. 3, je Kind 6, max. 20 Punkte
- 5 Wohnungskategorien,
mind. 10 bis max. 30 Punkte

Vorgehen

- Datengrundlage: insgesamt 30 Verfahren der Wohnungsvergabe zwischen Januar und Ende Juni 2022
- Quantitative Auswertung von anonymisierten Daten der Bewerberhaushalte
- Ergebnisaufbereitung anhand der punkterelevanten Merkmale
- Bewertung des Instruments hinsichtlich:
 - *Relevanz des Instruments*
 - *instrumentelle Eignung und Effektivität*
 - *Effizienz*
 - *Externe Effekte und Risiken*
 - *Nachhaltigkeit und Transparenz*

Vermietungsprozess im Überblick

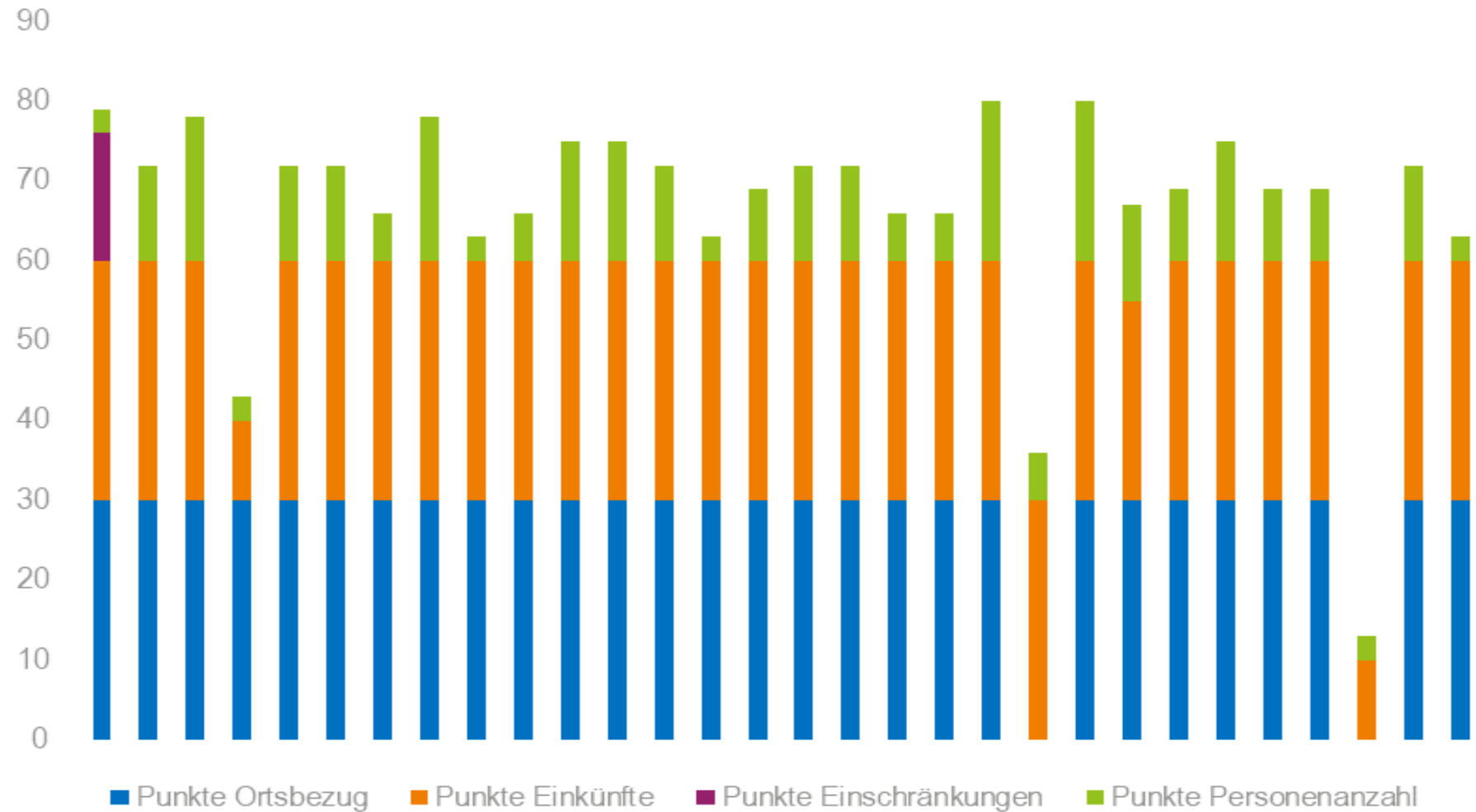


Rahmenbedingungen der Pilot-Evaluierung

- keine Vergleiche zum Vorjahr möglich
- keine Vergleiche zur allgemeinen Vermietung (ohne ProPotsdamBonus) möglich
- aktuelles Vermietungsumfeld: eher geringe Anzahl von Vermietungen mit ProPotsdamBonus
- Verfügbare Daten reichen für Pilot-Evaluierung aus
- Parallel: Analyse der Prozesse und ersten Erfahrungen
- DSGVO-konformer Vermietungsprozess führt zu Einschränkungen

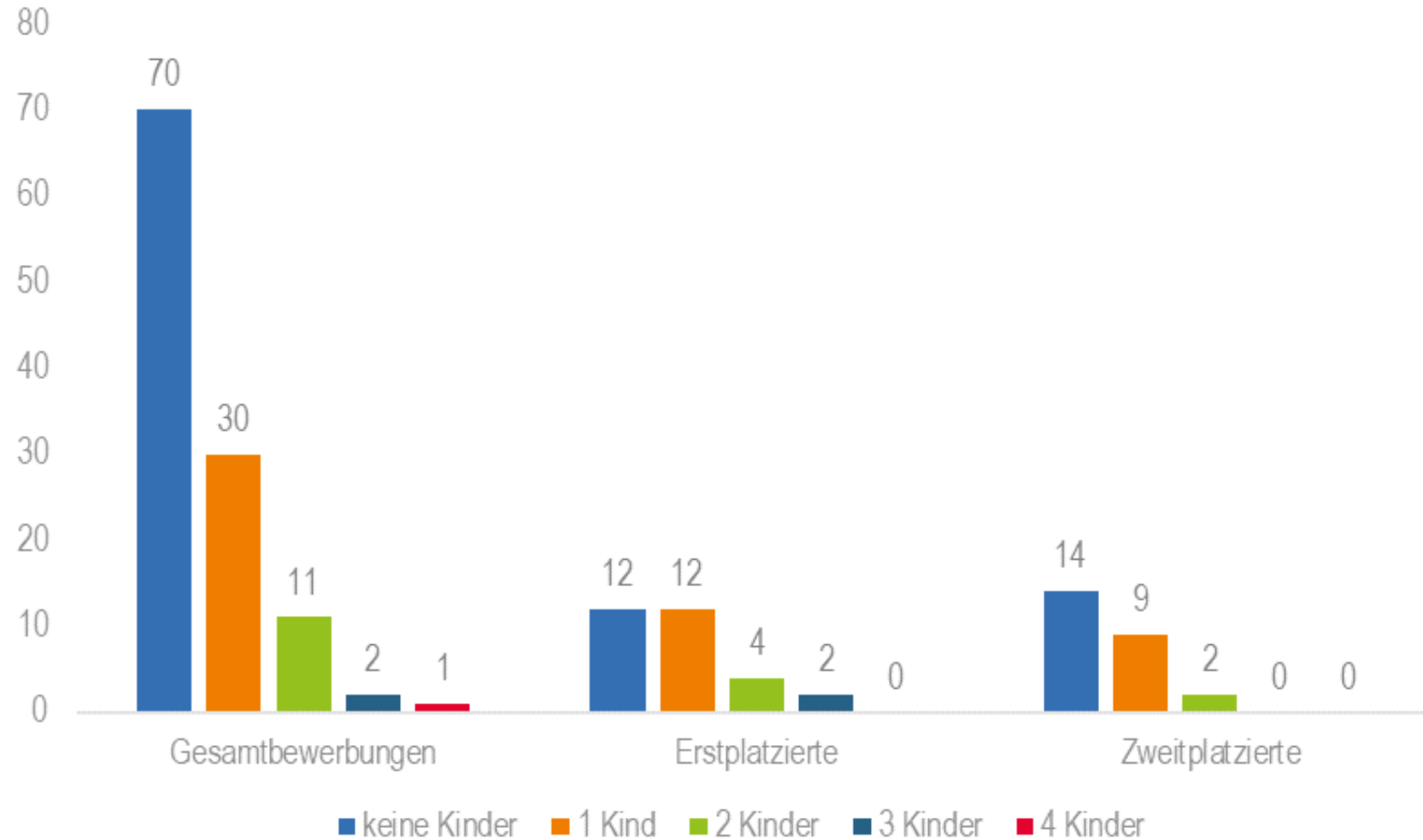
Daten-
grundlage:
30 Fälle

Gesamtpunktzahl der Erstplatzierten



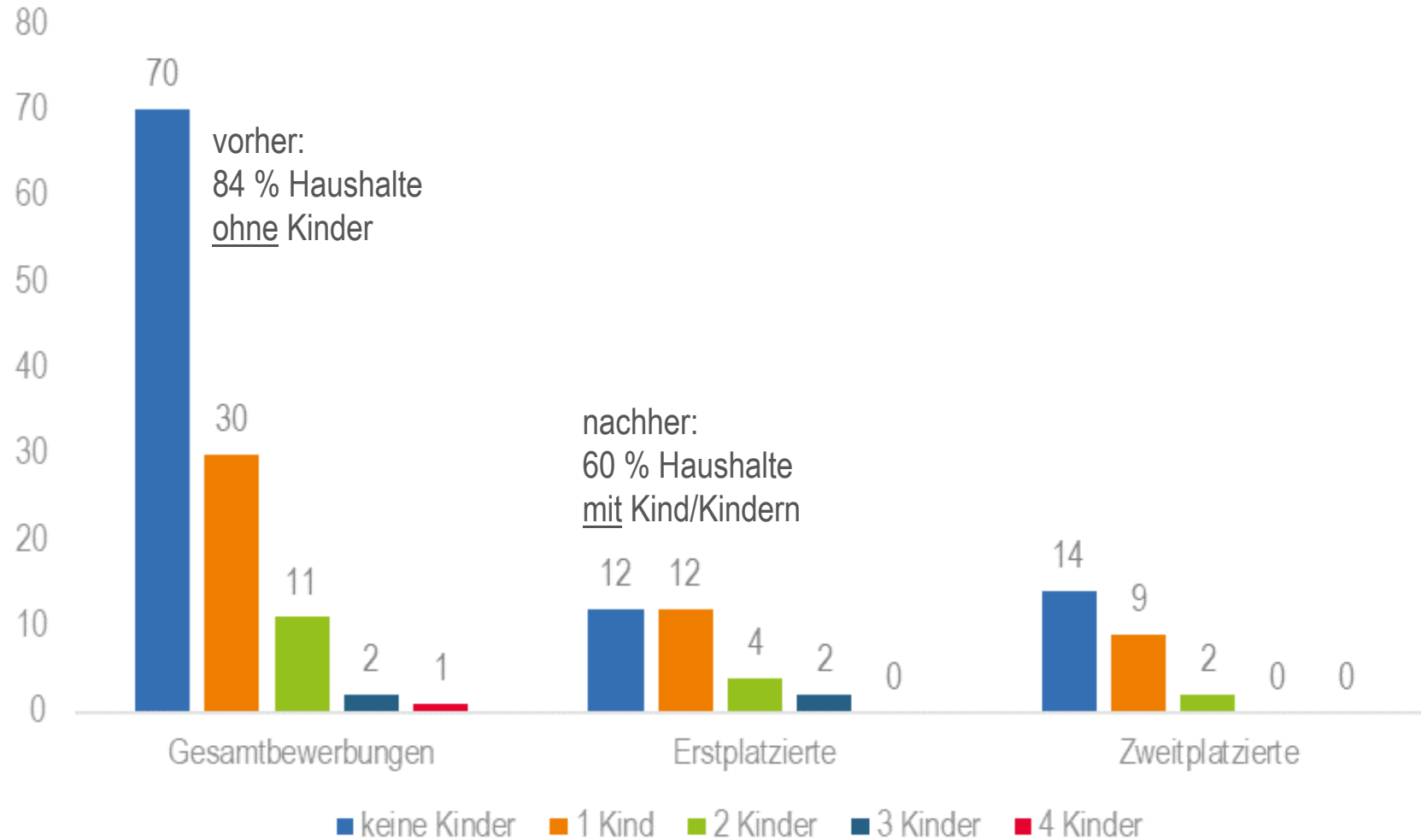
Daten-
grundlage:
30 Fälle

Anzahl der Kinder



Daten-
grundlage:
30 Fälle

Anzahl der Kinder

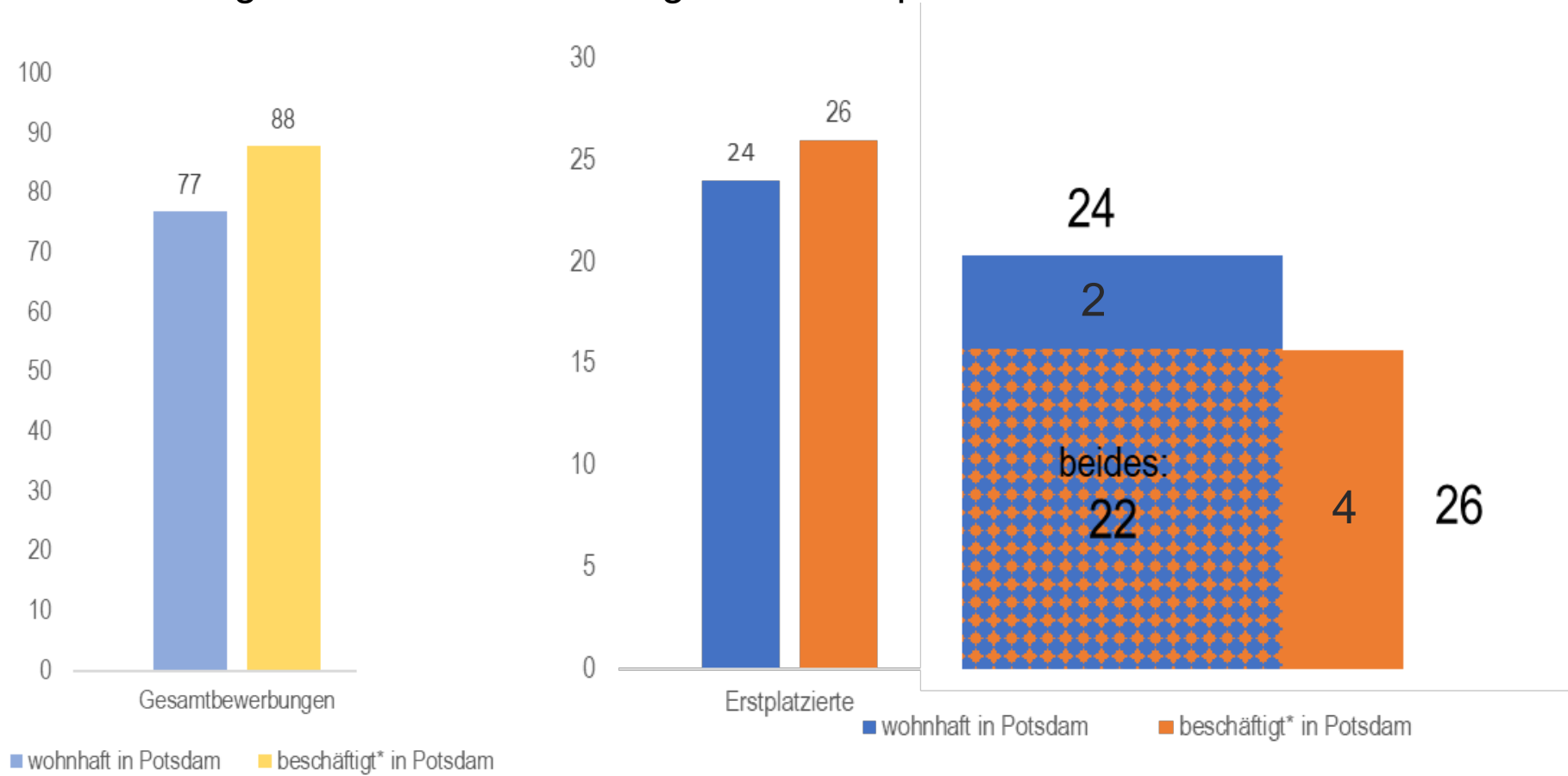


Merkmal:
Haushalte
mit Kindern

Daten-
grundlage:
30 Fälle

Ortsbezug

Ortsbezug bei Gesamtbewerbungen und Erstplatzierten

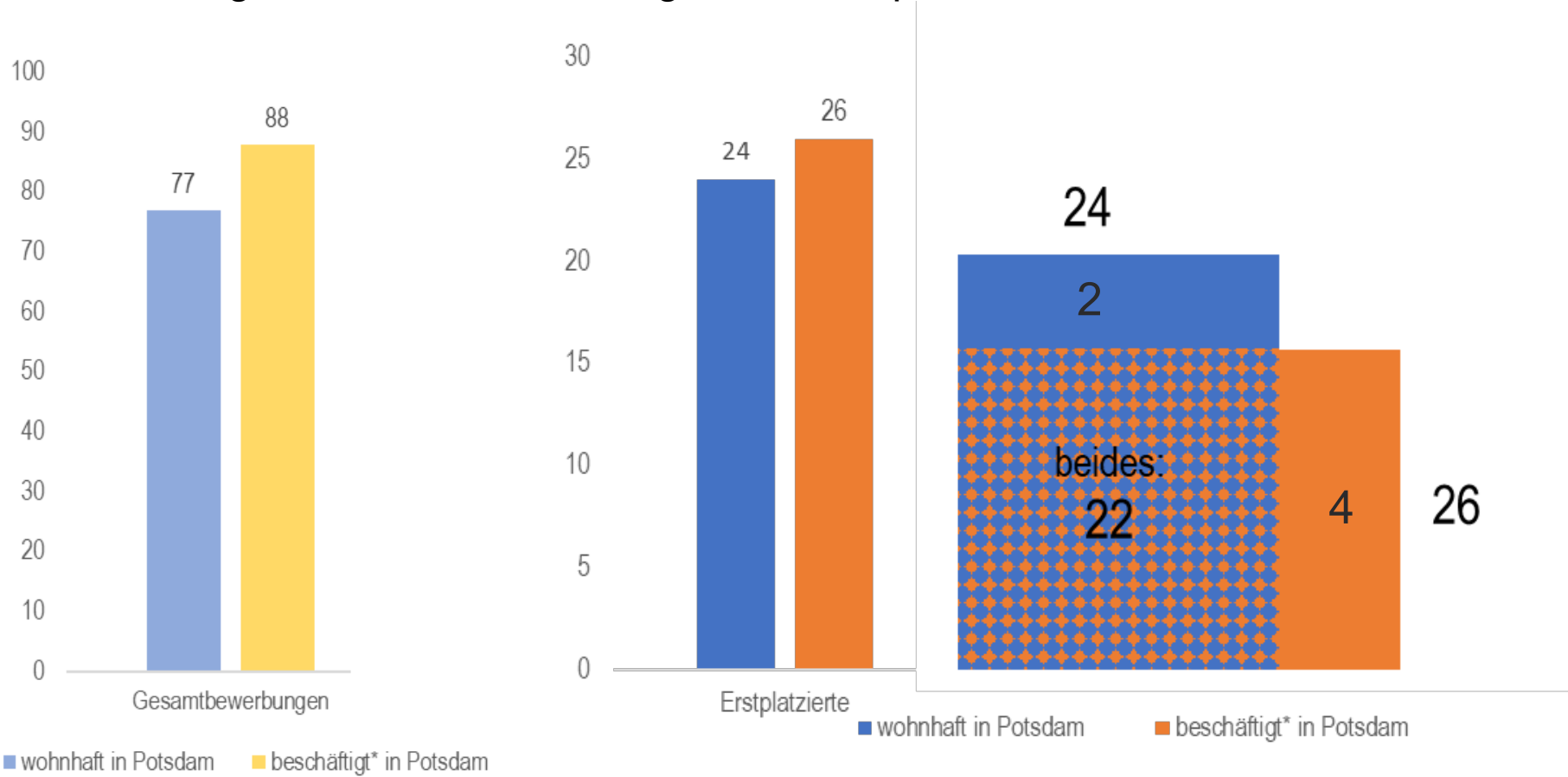


Daten-
grundlage:
30 Fälle

Merkmal:
Reduzierung
des Pendler-
aufkommens

Ortsbezug

Ortsbezug bei Gesamtbewerbungen und Erstplatzierten



vorher: 67% bzw. 77 %

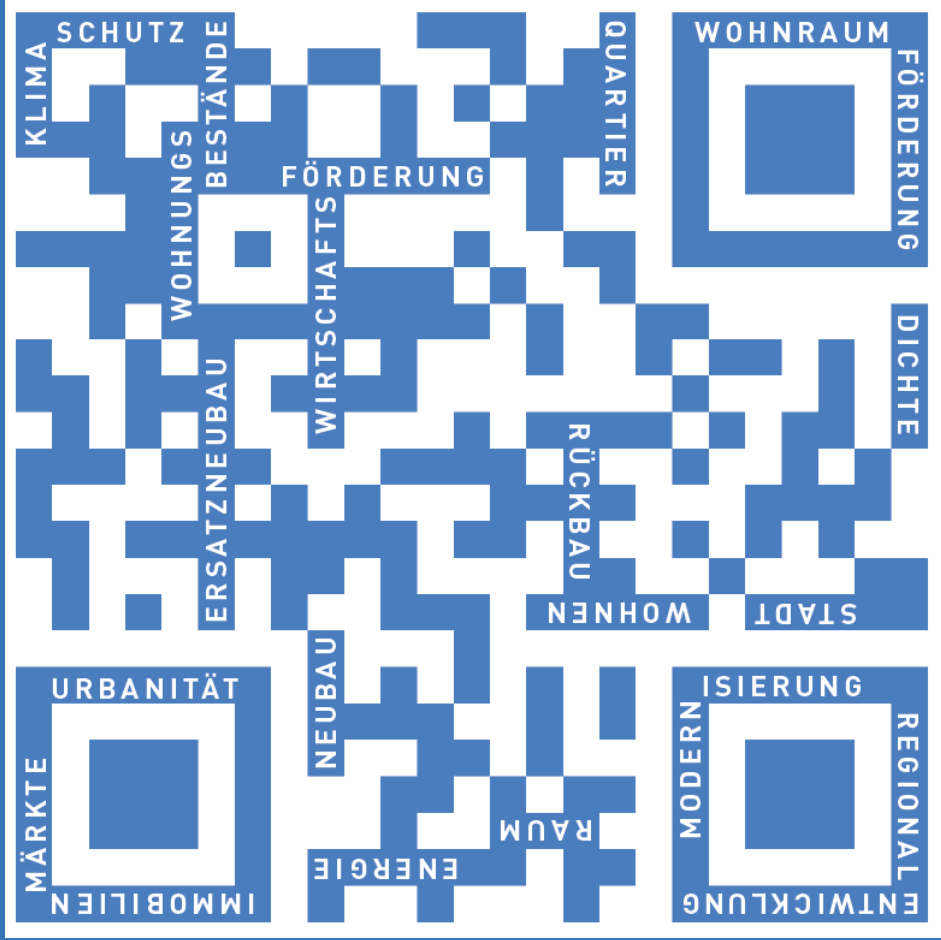
nachher: 80% bzw. 87 %

Ergebnisse

- **Der ProPotsdam-Bonus funktioniert.**
- Schon bei niedriger Fallzahl: Ziele werden eindeutig erreicht
- Das Ergebnisbild hängt stark von den konkreten Wohnungen ab
- Größtes Hemmnis im Vermietungsprozess: Datenschutz; die deshalb sehr späte Prüfung der Einkünfte ungünstig für das Verfahren
- Unklar: Sonderfälle wie Menschen mit Behinderung oder Pflegegrad ausreichend berücksichtigt?

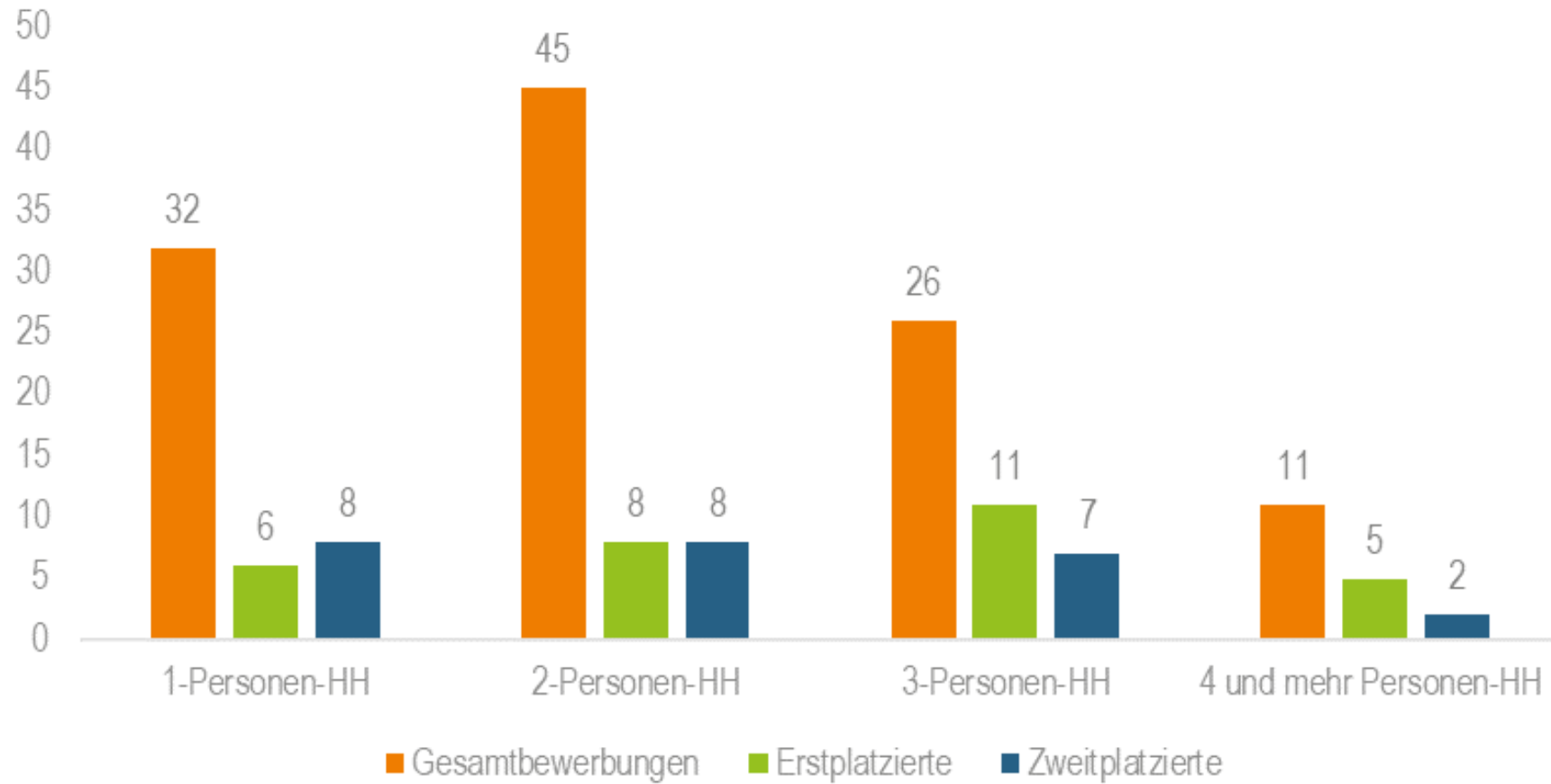
- **Lösungsvariante: Präqualifizierung der Bewerberhaushalte;** allerdings: nur durch neutrale/öffentliche Instanz außerhalb der ProPotsdam möglich

Ihre Fragen?



Daten-
grundlage:
30 Fälle

Haushaltsgrößen



Daten-
grundlage:
30 Fälle

Menschen mit Behinderung oder Pflegegrad

Punkteverteilung bei einer Wohnungsvergabe mit Personen mit Behinderung im Vergabeverfahren (N=3)

